

Zielgruppe

Sozialarbeiter/innen und Berater/innen in den verschiedensten Institutionen und Gemeinden und alle Interessierten

Termin

Donnerstag, 09. November 2017
9:00 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck

Kosten

135.- Euro (inkl. Mittagessen und Seminarunterlagen)

Info & Anmeldung

Bildungszentrum der Caritas Innsbruck
Weiterbildung für Sozial- und Gesundheitsberufe
Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck
bildungszentrum.fortbildung@dibk.at, 0512 / 72 70 809

Anmeldeschluss 31. Oktober 2017

Anmeldungen sind schriftlich per E-Mail oder Post im Bildungszentrum der Caritas Innsbruck möglich. Für eine Anmeldung benötigen wir Name des Kursteilnehmers und seine/ihre Kontaktdaten (Postadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse). Wenn die Rechnung an den Dienstgeber ausgestellt werden soll, benötigen wir Name und Adresse des Dienstgebers sowie eine Ansprechperson. Jede schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Ist diese bei uns eingetroffen, senden wir per Post eine Anmeldebestätigung und die Rechnung zu. Es gelten die, auf unserer Homepage veröffentlichten AGB's.

Seminartag

Beihilfen & Förderungen

**Grundversorgung, Mindestsicherung neu
und Reform des Privatkonkurses**

09. November 2017, 9:00 bis 16:30 Uhr

Für unser Seminar konnten wir wieder namhafte Expertinnen und Experten gewinnen: am Vormittag informiert Martin Steinlechner vom Amt der Tiroler Landesregierung über die neue Mindestsicherung und die Pflegeplatzfinanzierung. Am Nachmittag referiert Zeliha Arslan von den TSD zum Thema „Grundversorgung und die Aufgabenbereiche der TSD“. Weiters stellt Eva Wendl-Söldner, Juristin bei der Schuldnerberatung, die neue vielversprechende Insolvenzordnung vor.

Alle Referentinnen und Referenten sind direkt mit der Umsetzung der Vorgaben durch den Bundes- und Landesgesetzgeber betraut und bieten wertvolle Einblicke in die Praxis. Damit erhalten Sie Informationen und Tipps aus erster Hand.

Programm

09:00 bis 09:10 Uhr **Begrüßung**

Mag. Elisabeth Zöhrer (Caritas Bildungszentrum) und
Mag. Klaus Schönach (Verein Rechtsladen)

9:10 bis 12:00 Uhr

Neue Mindestsicherung und Pflegeplatzfinanzierung

Mag. Martin Steinlechner
Fachbereichsleiter Mindestsicherung und Pflegeheime
Amt der Tiroler Landesregierung

Die Änderungen in der Tiroler Mindestsicherung die am 01.07.2017 in Kraft getreten sind bzw. ab 01.11.2017 gelten, sehen für Asylberechtigte und österreichische und EU-Bürger gleichermaßen zum Teil gravierende Verschlechterungen und einige wenige Verbesserungen vor. Martin Steinlechner wird die Tiroler „Mindestsicherung neu“ vorstellen und erste Einschätzungen zu den Auswirkungen geben (z.B. Auswirkungen der Deckelung der Wohnkosten auf die Wohnungssuche). Im zweiten Teil seiner Ausführungen erläutert der Referent die derzeit geltende Pflegeplatzfinanzierung.

12:00 bis 13:00 Uhr: Mittagessen

13:00 bis 14.30 Uhr

Leistungen aus der Grundversorgung und die Aufgaben der Tiroler Sozialen Dienste

Dipl. Soz.-Wiss.ⁱⁿ Zeliha Arslan
Bildungskoordinatorin bei den Tiroler Sozialen Diensten

Frau Arslan erklärt die rechtlichen Grundlagen der Grundversorgung und die daraus zustehenden Unterstützungen für Asylwerber. Weiters geht die Referentin auf die Aufgaben und den

Tätigkeitsbereich der TSD ein. Mit welchen Systempartnern arbeiten die TSD zusammen und welche Strukturen gibt es? Welche Bildungsmaßnahmen stehen Jugendlichen zu und welche Verpflichtungen sind damit verbunden?

Im zweiten Teil wird der Ablauf der Asylverfahren und die Formen von Asylbescheiden erklärt. Auf das Recht der Familienzusammenführung – ein wichtiger Teil der Integration – wird ebenfalls eingegangen.

14.45 bis 16:20 Uhr

Reform des Privatkonkurses

Dr.ⁱⁿ Eva Wendl-Söldner
Juristin in der Schuldnerberatung Tirol

Mit 01.11.2017 tritt die lang erwartete Gesetzesnovelle der Insolvenzordnung in Kraft (Insolvenzrechtsänderungsgesetz 2017). Diese sieht Erleichterungen für Unternehmer und Privatpersonen bei der Entschuldung vor. Frau Wendl-Söldner erklärt die wichtigsten Begriffe und erläutert den Ablauf des Schuldenregulierungsverfahrens, gemeinhin als Privatkonkurs bekannt, sowie die darauf folgende Entschuldungsphase. Fragen wie z.B. Auswirkungen des Insolvenzverfahrens auf laufende Verträge, Übergangsbestimmungen für bereits anhängige Abschöpfungsverfahren, Zuständigkeiten der Schuldnerberatung werden ebenfalls behandelt.

16.20 bis 16.30

Abschluss und Verabschiedung

Einsammeln der Bewertungsbögen
Austeilen der Teilnahmebestätigungen